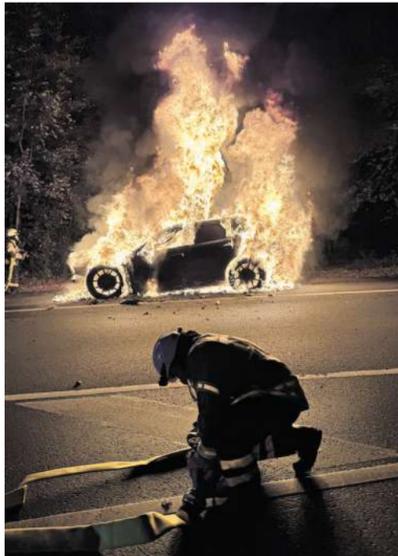


# Jaguar vollständig ausgebrannt

**DEDENSEN.** Die Ortsfeuerwehr Dedensen wurde am Dienstag, 29. Oktober, um 23.02 Uhr zu einem brennenden Pkw auf der Bundesstraße 441 in Höhe des Klärwerks Gümmerwald alarmiert. Aus bislang ungeklärter Ursache hat ein Jaguar während der Fahrt angefangen stark zu qualmen und schlussendlich ist das Fahrzeug in Brand geraten. Bei Eintreffen der Feuerwehr stand das Fahrzeug bereits vollständig in Flammen. Der Fahrer wurde durch Lichtsignale von einem dahinterfahrenden Fahrzeugführer auf die Situation aufmerksam gemacht und brachte das Fahrzeug am Fahrbahnrand zum Stehen. Der Schaumburger wurde bei dem Einsatz nicht verletzt. Die rund 20 Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr Dedensen hatten unter Atemschutz das Fahrzeug mit Wasser heruntergekühlt und abschließend mit einem besonderen Schaummittel für Fahrzeugbrände abgelöscht. Die Bundesstraße war für 1,5 Stunden vollständig gesperrt und wurde im Verlauf des Einsatzes in Fahrtrichtung Seelze vorzeitig geöffnet. Neben der Feuerwehr war die Polizei mit drei Funkstreifenwagen und dem Kriminaldauerdienst im Einsatz, der die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen hat. Der Einsatz war gegen 2 Uhr für die Rettungskräfte beendet. Foto: Ortsfeuerwehr Dedensen.



# Gemeinsame Einsatzübung der Feuerwehren und dem ASB

**SEELZE.** Mit dem Alarmspruch: „Person unter Lok eingeklemmt“ wurden am Mittwochnachmittag um 17.10 Uhr die Feuerwehren aus Letter und Seelze zum Rangierbahnhof alarmiert. In der dortigen Lokwerkstatt sollte es zu dem Unfall gekommen sein. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stellte sich die Lage sehr komplex dar. Doch nach der Erkundung durch den Einsatzleiter Robert Czauderna wurde klar, dass es sich um eine gut vorbereitete Übung handelte, in die auch der Arbeiter Samariter Bund aus Seelze sowie die Polizei Seelze eingebunden war. Aus einer Reparaturgrube auf der eine Lokomotive stand muss-

te eine Person zunächst vom Rettungsdienst versorgt und anschließend durch die Feuerwehr gerettet werden. In der Lokomotive befand sich ein weiteres Opfer, welches mit Kopfverletzungen durch Einsatzkräfte der Feuerwehr aus der Lok gerettet und dem Rettungsdienst übergeben werden musste. Eine dritte Person wurde auf einer Arbeitsplattform aufgefunden. Auch hier musste zunächst der Rettungsdienst die Transportfähigkeit herstellen, bevor die Person von Feuerwehrkräften mit einer sogenannten Schleifkorbtrage aus der Höhe geholt werden konnte. Die umfangreiche Übung hatte der stellvertretende Ortsbrandmeister aus Letter, Marcel



Die Feuerwehren aus Seelze und Letter wurden zu einer Einsatzübung am Rangierbahnhof gerufen. Foto: Feuerwehr Seelze

Schwartz, ausgearbeitet und organisiert. Insbesondere die Zusammenarbeit von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei stand dabei im Vordergrund. In der Schlussbesprechung wurde lobend die Schnelligkeit der Ein-

satzkräfte der Feuerwehr Seelze und Letter, des ASB, der Polizei Seelze und der Mitarbeiter der Deutschen Bahn sowie die gute Zusammenarbeit bei der Versorgung und Rettung hervorgehoben.

# Mehr Seelze als Sie denken

SONDERVERÖFFENTLICHT

# Schwimmnudeln und -bretter für Betrieb der Schulschwimmhalle



„Verbrauchsmaterial können wir immer gut gebrauchen!“ Mit diesen Worten dankten Mike Starke (von links) Achim Golinski, Geli (von rechts) und Harald Bräutigam Martin Bantelmann (Dritter von links) und Ralf Systemans für die Spende. Foto: Kögel

**LETTER (KÖ).** Dass sich die leterischen Schülerinnen und Schüler sowie die Bürgerinnen und Bürger noch über die Schulschwimmhalle in der Ludwig-Jahn-Straße freuen können, haben sie in erster Linie dem Trägerverein „Qualle“ zu verdanken, der um die Jahreswende 1996/97 – unter anderem auf

Betrieb des damaligen Ortsbürgermeisters Wilfried Röver – gegründet wurde. Seitdem leisten die Mitglieder alle notwendigen Arbeiten wie Aufsicht, Reinigung, Koordinierung der Belegung und, und, und...

Dieses Engagement hat es sicherlich der Stadt Seelze erleichtert, vor einigen Jahren rund vier Millionen in die Sanierung der Halle zu stecken und damit vornehmlich das Schulschwimmen für die nächsten Jahrzehnte zu ermöglichen. Wie in jedem Verein gibt es unter den Mitgliedern auch „einen harten Kern“, der über das normale Maß hinaus aktiv ist.

Während der größte Teil der Mitglieder durch den Kauf von Eintritts- und Dauerkarten oder durch Spenden zur Deckung der Kosten beiträgt, opfern einige den Großteil ihrer Freizeit. Dazu gehören unter anderem der ehemalige Vorsitzende Achim Golinski, der für die gesamte Technik des Bades zuständig ist, oder Harald Bräutigam, der als Rentner immer zur Stelle sein kann und zum Beispiel die Lieferung von Reinigungsmitteln entgegennimmt, wenn andere Vorstandsmitglieder ihrem Beruf nachgehen.

Nicht zu vergessen der aktuelle Vorsitzende Mike Starke, der sich – wie andere auch – um die Nichtschwimmer kümmert und jederzeit zur Hilfe bereit ist. Er weist daraufhin, dass die Schulschwimmhalle täglich von 5.45 Uhr bis 22 Uhr belegt ist, morgens von den Frschwimmern, danach von den Schülern, nachmittags und abends von Vereinen und Kursen wie Wassergymnastik.

Die Genannten freuen sich in der vergangenen Woche über eine Spende der SPD-Abteilung Letter. Die überreichte jeweils ein Dutzend Schwimmbretter und Schwimmnudeln für den Nichtschwimmer-Unterricht. „In der Regel reichen diese Hilfsmittel ungefähr ein halbes Jahr, dann sind sie zerschissen,“ weiß Mike Starke.

„Das Geld stammt aus den Spenden für Kaffee, Kuchen und Würstchen, die wir beim Garagen- und Hofflohmarkt in diesem Jahr bekommen haben“, erläutern Martin Bantelmann und Ralf Systemans vom Abteilungsvorstand der örtlichen SPD. Und sie wiesen gleich daraufhin, dass der nächste Flohmarkt am 24. August 2025 stattfinden wird.

# „Wenn man etwas will, schafft man es in der Regel auch“!

**LOHNDE (KÖ).** Wenn Friseurmeisterin Waltraud Hannemann am kommenden Mittwoch, 13. November, mit ihrem Team, mit Kunden, Freunden und Bekannten von 11 bis 16 Uhr feiern möchte in ihrem HAARSTUDIO an der Calenberger Straße 38, dann ist es auf den Tag genau 40 Jahre her, dass sie hier ihren eigenen Friseursalon eröffnet hat.

Mit ihrer Ausbildung konnte sie da schon auf eine 15-jährige Berufserfahrung zurückblicken, unter anderem als Leiterin des Friseursalons, in dem sie gelernt hatte. Ab August 1983 arbeitete sie bei Edda Rohde in Lohnde und als die ein Jahr später gesundheitsbedingt den Friseursalon aufgeben musste, „habe ich meine Chance ergriffen und das Geschäft übernommen“, erzählt Waltraud Hannemann.

Es sei anfangs nicht leicht gewesen: tagsüber arbeiten, abends Meisterschule machen, zwei Kinder im Alter von vier und sieben Jahren großziehen. „Aber wenn man etwas erreichen will, schafft man es auch!“ Unterstützung fand sie dabei bei ihrem Mann Jürgen und den Eltern. Zwei Jahre später war es dann so weit: Bei einer kleinen Feier im Geschäft konnte die bestandene Meisterprüfung begossen werden.



Auf ihr Team mit Jovana Hache (von rechts), Angelika Zingel und Angela Neudeck kann sich Waltraud Hannemann hundertprozentig verlassen. Natürlich auch auf ihren Ehemann Jürgen, der ihr vor allem in der Anfangszeit den Rücken freigehalten hat und noch heute eine große Hilfe ist. Foto: privat

**KAUM RUHEPAUSEN**

Fortbildungsseminare – auch in anderen Städten – wurden in der Folge besucht, die Auszubildenden zu Friseurmeisterinnen zu Friseurmeister werden geschickt, bei denen sie gute Platzierungen erreichten. Eine Boutique in Hannover engagierte die Friseurinnen aus Lohnde für ihre Modenschauen: „Bei den Models war immer was los“, erinnert sich Hannemann mit einem Schmunzeln. 1991 eröffnete die Friseurmeisterin eine Filiale in Hannover, deren Leitung eine gute Kollegin übernahm. „Trotzdem bin ich fast täglich hin- und hergefahren“. Nach 25 Jahren gab sie das Geschäft auf: „Ich wollte es etwas ruhiger angehen lassen“. Zwischenzeitlich zog Waltraud Hannemann schon einmal Bilanz. Sie hatte 49 Angestellte, von denen sie 25 selbst ausgebildet hat. Dazu kamen noch sehr viele Praktikanten.

„Heute sind wir noch zu viert und ein super Team. Die familiäre Atmosphäre wird auch von unseren Kundinnen und Kunden geschätzt“, kann Waltraud Hannemann zufrieden feststellen. Die Tatsache, dass im Haarstudio noch Dauerwellen auf modischer Basis gemacht wer-

den, hat übrigens schon zahlreiche junge Männer gelockt. Eine Besonderheit ist, dass Tochter Nicole das Haarstudio einmal im Monat – in der Regel samstags und montags – mit Kleidung von „Lena Trends“ in eine Boutique verwandelt.

info@lichtklang-hannover.de  
Tel.: 05137 / 70 449 - 40

**LichtKlang**  
Veranstaltungstechnik

Verleih und Verkauf von

- ✓ Lichttechnik
- ✓ Tontechnik
- ✓ Medientechnik

Almhorster Straße 6, 30926 Seelze

29144601\_002624

**DÖRING-OPTIK**  
AUGENOPTIK + OPTOMETRIE

- Augeninnendruck Messung
- Gesichtsfeldmessung
- Netzhaut Analyse

Hannoversche Str. 14, 30926 Seelze,  
Tel.: 05137.5704, Inh. Marc Schröder e.K.

29144301\_002624

**Restaurant & Café**  
**Hafenblick**  
**Weihnachtliches Buffet**  
vom 23. November bis 21. Dezember 2024  
jeweils Do., Fr. und Sa. ab 17.30 Uhr

Suppe, Entenkeule, Rinderbraten, Putenbrust, Pfefferbraten, Backfisch, Apfelrotkohl, Salate, div. Beilagen, Dessertauswahl **19,90 €**

Tischreservierung erbeten.  
Natürlich können Sie auch à la carte speisen

**Seelze | Kanalstraße 4 | Tel. 05137 - 4833**  
**www.hafenblick-seelze.de**

# 40 Jahre!

Das wollen wir am Mittwoch, den 13.11., von 11 bis 16 Uhr feiern!

Wir freuen uns auf alle Kunden, Freunde und Bekannte!

**HAARSTUDIO**  
**Waltraud Hannemann**  
Calenberger Str. 38 30926 Seelze 05137 / 4504

29007601\_002624

**HAUS-VERWALTUNG**  
Miet- und Eigentumswohnungen  
Gewerbeobjekte

**JANSEN**

**BVI**  
Immobilien-Management  
über 30 Jahre

Königsberger Str. 10  
30926 Seelze  
Telefon: 05137 / 99 05-0  
Fax: 05137 / 99 05-19  
www.hv-jansen.de

11113501\_002624

**Fahrrad Kruse**  
Im Sande 2/Ecke Stöckener Straße, Letter  
Telefon (05 11) 40 91 72

Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 18 Uhr  
Mittwoch und Samstag von 9 bis 13 Uhr

**WINORA STEVENS FALTER**

29143701\_002624

**HHH**

- Heizung • Sanitär
- Solar

**HANS HEYMANN GmbH**  
30926 SEELZE • NORDSTR. 1  
TEL.: (0511) 40 20 16

29143901\_002624